



Volles „Forum Physiotherapie Nord“

Erschienen am 29.04.2013

Der IFK sprach letzten Freitag vor vollem Haus: 100 Physiotherapeuten trafen sich zum Regionalforum Nord in Hamburg, um aktuelle Branchen-Informationen zu erfahren. Schwerpunkt der Diskussionen waren die Entwicklungen für mehr Autonomie in der Physiotherapie und die neue vdek-Checkliste.

Der Infoabend startete mit einer Fortbildung zur N.A.P.-Therapie, bei der Referentin Jana Wegener anhand der Behandlungsprinzipien mögliche Herangehensweisen für chronische Schmerzpatienten vorstellte. Anschließend ging es rund um die Autonomie: IFK-Vorsitzende Ute Repschläger erläuterte die unterschiedlichen Wege zum Direct Access in anderen Ländern und gab einen ersten Zwischenbericht zum Modellvorhaben, dessen positive Tendenzen sich den internationalen Erfahrungen anschließen. Auch die Resonanz aus der Ärzteschaft und Politik sei mittlerweile insgesamt positiver.

Zum Thema Vergütungssituation stellte IFK-Referatsleiter Dr. Michael Heinen klar, dass die Rezeptprüfungen erhebliche Mehrkosten im Personalbereich verursachen – was die anwesenden Therapeuten bestätigen konnten. Daher stieß die vdek-Checkliste auf breite Zustimmung, in der Fehler aufgeführt sind, die auch nach Einreichung der Abrechnung korrigiert werden dürfen. Sehr ausführlich wurden zudem die verschiedenen Fälle erläutert, die bei Langzeitgenehmigungen auftreten können.

Bevor der Abend mit einem kollegialen Austausch am Büffet ausklang, stellten sich die IFK-Referenten noch den interessierten Fragen der Teilnehmer, z.B. zur Bürgerversicherung oder einer Abschaffung der Zuzahlung.